Apothekerkammer Bremen
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Info-Mail der Apothekerkammer Bremen

An alle
Apotheken und Mitglieder
der Apothekerkammer Bremen

Bremen, den 11. April 2025

INFO-Mail 2025 Nr. 14

1) Positionspapier der ABDA „In eine gesunde Zukunft mit der Apotheke“

In den vergangenen Monaten wurde im Deutschen Apothekerhaus das Positionspapier „In eine gesunde Zukunft mit der Apotheke“ erarbeitet. Nunmehr wurde es durch den ABDA-Gesamtvorstand beschlossen und soll als Diskussionsgrundlage u.a. gegenüber der Politik dienen. Mit dem Papier verbindet sich auch eine klare Forderung: „Der skizzierte Weg geht nur mit gestärkten Apotheken. Neben Verbesserungen des aktuellen Apothekenhonorars braucht es auch eine angemessene Honorierung, um deren Umsetzung nachhaltig zu sichern.“ Die Apotheken vor Ort können einen entscheidenden Beitrag leisten, den Herausforderungen im Gesundheitswesen wirksam zu begegnen. In Zeiten knapper Ressourcen sollte das Potenzial der Apothekerinnen und Apotheker als hochqualifizierter akademischer Heilberuf noch stärker genutzt werden. Mit dem Positionspapier „In eine gesunde Zukunft mit der Apotheke“ macht die ABDA konkrete Vorschläge zur zukünftigen Gesundheitsversorgung.

Das gesamte Papier finden Sie als Anlage und unter: https://www.apothekerkammer-bremen.de/

2) Die Apotheke der Fische – Umweltfolgen von Arzneimitteln und Wege zu ihrer Reduzierung

Universität Bremen

Vortrag in der Reihe „Gesunde Zukunft: Nachhaltig und Klimagerecht (in Bremen)“

Wenn es um unerwünschte Stoffe in Gewässern geht, sind Arzneimittelrückstände ein Hauptverursacher. Viele Wirkstoffe werden zu einem großen Prozentsatz unverändert ausgeschieden und gelangen in die Umwelt. Wie beim Menschen treten hier sowohl die beabsichtigen Wirkungen als auch die bekannten Nebenwirkungen auf, aber auch nicht erwartbare Effekte.

In seinem Vortrag zeigt Dr. Gerd Maack auf, wie Arzneimittelrückstände in die Umwelt gelangen und geht auf Möglichkeiten zur Reduzierung– von der Herstellung über den Gebrauch bis zur Entsorgung – ein.

Am Beispiel inhalativer Arzneimittel wie Asthmasprays diskutiert PD Dr. Guido Schmiemann anschließend die Klimafolgen dieser Medikamentengruppe sowie Möglichkeiten und Strategien zur Reduktion ihres Fußabdruckes.

Dr. Gerd Maack arbeitet am Umweltbundesamt (UBA) im Fachbereich Arzneimittel. Die Schwerpunkte seiner Arbeit sind die Umweltbewertung von neuen Arzneimitteln, sowie die wissenschaftliche Beratung verschiedener Ministerien in Deutschland und der EU.

PD Dr. Guido Schmiemann ist Hausarzt und Lektor an der Universität Bremen. Für die Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin ist er an der Entwicklung und Implementierung von wissenschaftlichen Leitlinien beteiligt und Autor der Leitlinie Klimabewusste Verordnung von Inhalativa.

Veranstaltungsort: Forum am Domshof der Universität Bremen, Domshof 26, Bremen, Raum 60001

Kontakt: health-sciences@uni-bremen.de

23. April 2025, 18-19 mit Dr. Gerd Maack (Umweltbundesamt) und PD Dr. Guido Schmiemann (IPP, Universität Bremen)

3) Koalitionsvertrag steht

Der Koalitionsvertrag von Union und SPD liegt vor. Die Apotheken sollen gestärkt werden, unter anderem soll das Honorar auf 9,50 Euro angehoben werden. Skonti sollen wieder freigegeben und die Kontrolle der Versender verschärft werden. Im Koalitionsvertrag heißt es unter 4.2. Gesundheit und Pflege auf Seite 107 wörtlich:

Apotheken

Die Vor-Ort-Apotheken sind häufig erste Anlaufstelle in der Gesundheitsversorgung. Das Fremdbesitzverbot bekräftigen wir und stärken insbesondere Apotheken im ländlichen Raum. Wir bauen Strukturen in den Vor-Ort-Apotheken für Präventionsleistungen aus, erleichtern die Abgabe und den Austausch von Arzneimitteln und entlasten sie von Bürokratie und Dokumentationspflichten.

Nullretaxationen aus formalen Gründen schaffen wir ab. Das Skonti-Verbot heben wir auf. Wir erhöhen das Apothekenpackungsfixum einmalig auf 9,50 Euro. In Abhängigkeit vom Versorgungsgrad kann es insbesondere für ländliche Apotheken in einem Korridor bis zu 11 Euro betragen. Künftig wird die Vergütung zwischen den Apothekerinnen und Apothekern und dem GKV-Spitzenverband ausgehandelt. Auch vereinheitlichen wir die Vorgaben für Vor-Ort-Apotheken und Versandapotheken, insbesondere bei der Einhaltung von Kühlketten und Nachweispflichten. Den Apothekerberuf entwickeln wir zu einem Heilberuf weiter.

Die PZ hat ausführlich über die Regelungen im Koalitionsvertrag, die über die der Apotheken hinausgehen, berichtet: https://www.pharmazeutische-zeitung.de/950-euro-im-koalitionsvertrag-155218/

Mit freundlichen Grüßen,

APOTHEKERKAMMER BREMEN

Dr. Isabel Justus